

1,4 Billionen für den Klimaschutz

(FAZ vom 04.08.2017)

Zu diesem Artikel, der zeigt, was der Klimaschutz uns Bürgern wirklich kostet, mein Kommentar:

'Ne Studie für den BDI
ergab, dass die Klimaschutz-Strategie
zur Reduktion des Zeh-O-Zwei
bis 2050 ganz schön teuer sei:
Anderthalb Billionen Euro
für'n Klimaschutz: Das ist echt teuro!
Doch Angie kennt da keinen Spass;
dies gilt auch hier: Wir schaffen das!!

„Die Sonne schickt uns keine Rechnung
und auch der Wind weht kostenlos“ -

Das war'n die Sprüche von Franz Alt,
der bundesdeutschen Lichtgestalt.
Dann kamen Leute wie Trittin
und andre Schwätzer aus Berlin.
Sie tönnten laut im Wählerkreis:
Was kostet's? Nur 'ne Kugel Eis...

Allein durch Subventionsmilliarden
(fünfundzwanzig sind's pro Jahr!)
sind Mammutkosten zu erwarten:
300 Euro pro Bürger und Jahr!!
Die Frage sei erlaubt zum Schluss:
die man sich wirklich stellen muss:
Macht denn der Rest Europas mit
und folgt man uns auf Schritt und Tritt?

Auch Sigmar G. hat's einst erkannt: *)
Die Wende stockt in unserm Land...
Wir wollten hier einst Vorbild sein -
die meisten Nachbarn sagen „Nein“!
Den Ausbau haben sie gestoppt;
Für sie ist Deutschland eh bekloppt! *)

*) Minister Gabriel redet am 17.04.2014 beim Solarkomponenten-Hersteller SMA in Kassel Klartext
zum Thema Energiewende

12.08.2017 / Rudolf Eberhart